



Protokoll der 4. Delegiertenversammlung des Schuljahres 2021/22

Datum:	Mittwoch, 15. Juni 2022
Zeit:	14.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort:	PH Campus, LAD 120
Anwesend:	Stimmberechtigte Delegierte der Lehrpersonenkonferenz der Volksschule des Kantons Zürich, davon 4 Vorstandsmitglieder.
Entschuldigt:	Michael Sutter, VSLKV Regula Trüeb, Bildungsrätin Berufsfachschule Peter Küng, Bildungsrat Mittelschule Denise Sorba, Präsidentin Synodalvorstand, LKB Markus Huber, Synodalvorstand, LKM verschiedene Abmeldungen von Delegierten
Gäste:	Myriam Ziegler, Amtschefin VSA Yvonne Kind, VSA Sybille Bayard, stv. Chefin Bildungsplanung Martin Lampert, Bildungsrat Volksschule Sarah Knüsel, VSLZH Esther Forrer Kasteel, Referentin, PHZH Christine Neresheimer, Referentin, PHZH Nicole Bandion, Referentin, Fachstelle Austausch und Mobilität

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmzähler:innen**
- 3. Abnahme des Protokolls vom 16. März 2022**
- 4. Mitteilungen aus dem Vorstand LKV und aus dem Bildungsrat**
- 5. Evaluation «nBA»: Schlussbericht**
präsentiert von Sybille Bayard, stv. Chefin Bildungsplanung, Abteilung Bildungsmonitoring
- 6. Stimmungsbild neue MAB**
- 7. Kooperationsschulen 2.0**
Esther Forrer Kasteel, Abteilungsleiterin Eingangsstufe PHZH und Christine Neresheimer, Abteilungsleiterin Primarstufe PHZH
- 8. culture mobile**
Nicole Bandion, Projektleiterin Fachstelle Austausch und Mobilität
- 9. Varia**

1. Begrüssung

Anna Richle, Präsidentin LKVZH, begrüsst die anwesenden Delegierten herzlich zur heutigen Delegiertenversammlung. Des Weiteren heisst sie die Gäste willkommen. Es sind dies Myriam Ziegler und Yvonne Kind aus dem VSA, Sybille Bayard von der Bildungsplanung, Martin Lampert aus dem Bildungsrat sowie Sarah Knüsel vom VSLZH. Auch Dani Kachel (SekZH) und Sophie Blaser (VPOD) sowie die weiteren anwesenden Referentinnen und Referenten werden speziell begrüsst. Anna Richle legt die Traktandenliste vor, gegen welche keine Einwände erhoben werden und nach der verfahren wird.

2. Wahl der Stimmenzähler:innen

Als Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler haben sich Andra Gautschi, Martina Keller sowie Andreas Pfister zur Verfügung gestellt. Sie werden von der Versammlung einstimmig gewählt. Da die heutigen Traktanden keine Beschlüsse verlangen, wird die Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Delegierten nicht erhoben.

Wer sich künftig als Stimmenzählerin oder Stimmenzähler zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Gabriella Bazzucchi melden und sich auf die Liste setzen lassen.

3. Abnahme des Protokolls vom 16. März 2022

Zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. März 2022 gibt es keine Einwände oder Änderungsanträge. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und von Anna Richle mit Dank an Michael Sutter verabschiedet.

4. Mitteilungen aus dem Vorstand LKV und aus dem Bildungsrat

- Korrigena: Im Newsletter-Versand vom 13. Mai 2022 ist ein falsches Datum veröffentlicht worden. Die 3. Delegiertenversammlung im Schuljahr 2022/23 findet am **Mittwoch, 22. März 2023 statt.**
- LP21 Spurgruppe Beurteilung: Anna Richle informiert darüber, dass die Abschlussveranstaltung zum Projekt LP21 hat im Mai 2022 stattgefunden hat, womit das Projekt abgeschlossen ist. Eine Spurgruppe Beurteilung mit Vertreterinnen aus den Verbänden und der LKV wird sich jedoch weiterhin mit der kompetenzorientierten Beurteilung auseinandersetzen. Die Delegierten werden diesbezüglich auf dem Laufenden gehalten und auch die Begutachtung zum Lehrplan 21 wird im Rahmen einer Delegiertenversammlung stattfinden.
- Konsultation Rahmenlehrplan HSK: Die LKV wurde eingeladen, eine Stellungnahme abzugeben. Federführend bei der Konsultation ist Daria Perez. An einer Mitarbeit interessierte Delegierte mit Expertise können sich bis Freitag, 24. Juni 2022 bei ihr melden. Der beantwortete Fragebogen muss bis zum 30.06.2022 eingereicht werden.
- Begleitgruppe Aufsicht ISR (unterstützende Überprüfung der integrierten Sonderschulung): Gabriella Bazzucchi vertritt die LKV mit Unterstützung von Anna Richle und Jana Gürth.
- Website: Jana Gürth erklärt das Mutationsformular im Internabereich sowie das Vorgehen bei Mutationen wie Bezirkswechseln oder Rücktritt vom Amt. Mutationen bitte bis 30.06.22 nur noch via Mutationsformular angeben. Falls bekannt, bitte unter Bemerkungen auch angeben, welche:r ED bei Rücktritt nachrutscht. Bei Fragen oder Problemen mit dem Login bitte Jana Gürth via E-Mail kontaktieren.
- Mutationen (Ersatzdelegierte → Delegierte; Wahlen): Gabriella Bazzucchi erläutert die Liste für Delegierte und Ersatzdelegierte, die trotz Bezirkswechsel im Amt bleiben oder ein Amt (D/ED) neu übernehmen wollen. Falls es in den für die D/ED neuen Bezirke freie Plätze hat, werden die in der Liste eingetragene Personen im September 2022 anlässlich einer stillen Wahl gewählt.
- Lehrpersonenmangel: Die Massnahmen zur Entschärfung wurden vom VSA kommuniziert. Die Belastung ist bei den Lehrpersonen auch ohne Mangel spürbar. Es folgen einige Voten aus dem Plenum.

- Aktuelles aus dem Bildungsrat: Martin Lampert berichtet, dass im BR aktuell keine Beschlüsse gefasst worden sind. Jedoch werden die Beschlüsse vom 11. Juli 2022 (KLK, Neuerungen Stellwerk 8) sowie vom 5. September 2022 (neues, in 1-2 Jahren erscheinendes Englischlehrmittel) vorbereitet. Ebenfalls konnte eine neue Berufszuteilung erfolgen. Der Lehrberuf «Digital Business» - eine Kombination zwischen IT und KV – wurde einer Berufsfachschule in Winterthur zugeteilt. Alle Bildungsratsbeschlüsse sind im Archiv einzusehen <https://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/generalsekretariat-der-bildungsdirektion/bildungsrat.html>
Abschliessend beantwortet Martin Lampert Fragen aus dem Plenum.

5. Evaluation «nBA»: Schlussbericht präsentiert von Sybille Bayard, stv. Chefin Bildungsplanung, Abteilung Bildungsmonitoring

Anna Richle begrüsst Sybille Bayard. Sie präsentiert den Evaluationsbericht nBA und erläutert dabei zunächst die Ziele sowie das Vorgehen der Evaluation, anschliessend die zentralen Ergebnisse sowie die aus dem Evaluationsbericht hervorgehenden Verbesserungsvorschläge zur Weiterentwicklung des nBA. Die Evaluation wurde von der Bildungsdirektion in Auftrag gegeben und in einer Zusammenarbeit mit externen Evaluationspartnern (Interface, kpm, IBB) durchgeführt. Die Datengrundlage bildeten eine schriftliche Kurzbefragung aller Schulleiter:innen sowie Fallstudien an 17 Schulen, im Rahmen von welchen Interviews geführt und eine Dokumentenanalyse vorgenommen wurde. Ebenfalls war eine Breitenbefragung bei Schulpräsidenten, Schulverwaltungen, Schulleitenden, Lehrpersonen und Schulischen Heilpädagog:innen Bestandteil der Evaluation. Dabei sollten Einschätzungen zum Konzept, der Umsetzung sowie der Wirkung des nBA gewonnen werden. Es zeigen sich insgesamt grosse Unterschiede in der Einschätzung zwischen den befragten Gruppen/Gemeinden/Schulen und auch innerhalb der befragten Gruppen/Gemeinden/Schulen, wobei die Lehrpersonen deutlich kritischer sind als die anderen. Die Empfehlungen zur Weiterentwicklung beinhalten unter anderem die Anpassungen des nBA Konzepts, indem Vorgaben und Rahmenbedingungen noch einmal geprüft werden, sowie eine Optimierung der Umsetzung mittels grösserem Gestaltungsspielraum, Beratung & Begleitung sowie Netzwerken und Kooperation. Für die Weiterarbeit werden schwerpunktmässig die Vereinfachung des Systems, die Stärkung der Klassenlehrpersonen sowie der Umgang mit der Zeiterfassung empfohlen. Aber auch für weitere Elemente des nBA wie die Ressourcen, der variable Lektionenfaktor, die altersbedingte Reduktion der Jahresarbeitszeit, die Absenzenregelung oder Vikariate liegt eine Empfehlung zur Prüfung und allfälligen Überarbeitung vor.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Sybille Bayard Antworten aus dem Plenum. Der komplette Bericht sowie eine Zusammenfassung der Bildungsdirektion können unter dem folgenden Link eingesehen werden:

Link: <https://www.zh.ch/de/bildung/bildungssystem/studien-in-der-bildung/neu-definierter-berufsauftrag.html>

6. Stimmungsbild neue MAB

Anna Richle bittet um ein Stimmungsbild zur neuen MAB, welches an der nächsten MAB-Begleitgruppensitzung im September 2022 eingebracht werden kann. Jana Gürth erklärt das zu diesem Zweck erstellte Padlet für anonyme Rückmeldungen der Delegierten und Ersatzdelegierten (Farbcode orange) sowie der Basis (Farbcode weiss). Es ist unter dem folgenden Link, der auch an die Lehrpersonen im Bezirk weitergeleitet werden soll, zu finden: <https://padlet.com/k7rfycns9/b88dglw3jsrounr6>

Neu ist das Padlet mit einem Passwort geschützt. Dieses wird den Delegierten und Ersatzdelegierten separat zugestellt und darf zur Meinungsabgabe den Lehrpersonen im Bezirk weitergegeben werden. Rückmeldungen sollen bitte bis 15. Juli 2022 gegeben werden.

7. Kooperationsschulen 2.0

Esther Forrer Kasteel, Abteilungsleiterin Eingangsstufe PHZH und Christine Neresheimer, Abteilungsleiterin Primarstufe PHZH

Die Präsidentin begrüsst die beiden Referentinnen der Pädagogischen Hochschule Zürich, welche die Berufspraktische Ausbildung als zentrales Element der Ausbildung an der PHZH sowie das damit verbundene Modell der Kooperationsschule 2.0 vorstellen. Dabei arbeitet die PHZH eng mit Volksschulen im Kanton Zürich zusammen. Die Studierenden werden in der Schule von einem Praxisteam und an der PHZH von eine:m Mentor:in in der Mentoratsgruppe betreut, wobei Praxisleiter:innen in den Schulen und Mentoratsleiter:innen an der PHZH in engem Austausch stehen und diesen gewährleisten. Schulen, die an einer langfristigen Zusammenarbeit mit der PHZH interessiert sind und mindestens 7 Praxisplätze anbieten können, können mit der PHZH Kontakt aufnehmen. Im Anschluss an das Referat beantworten die Referentinnen Fragen aus dem Plenum. Alle Informationen zur Kooperationsschule 2.0 und ein Kontaktformular für Schulen sind unter dem folgenden Link zugänglich:

<https://phzh.ch/de/Ausbildung/Berufspraktische-Ausbildung/kooperationsschule-2.0/#>

8. «culture mobile»

Nicole Bandion, Projektleiterin Fachstelle Mobilität

Nicole Bandion wird von Anna Richle begrüsst und stellt das Projekt «culture mobile» vor. Die Fachstelle Austausch und Mobilität schafft mit diesem Pilotprojekt seit dem SJ21/22 Begegnungsmöglichkeiten mit der Romandie, indem Lehrpersonen aus dem Welschland einige Lektionen an deutschschweizer Schulen unterrichten und sich vernetzen. Bisher haben etwa 30 Schulen und Lehrpersonen am Austausch teilgenommen. Ab dem Schuljahr 22/23 können auch deutschschweizer Lehrpersonen an Schulen in der Romandie Deutsch unterrichten. Ziel ist, allen Schulen im Kanton Zürich Zugang zu «culture mobile» zu verschaffen. Weitere Informationen und Kontakt:

- Tagung «Rencontres 2», 31. März und 01.04.2023 in Lausanne.

- Website mit Zugang zum Teaser «culture mobile»: <https://www.zh.ch/de/bildung/bildungssystem/interkantonale-zusammenarbeit/fachstelle-austausch-und-mobilitaet.html#389989713>

9. Varia

Michael Sutter hat per Ende SJ 21/22 seinen Rücktritt aus dem LKV-Vorstand angekündigt. Seine Verabschiedung und Verdankung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da er heute nicht anwesend sein kann. Es liegen ansonsten keine Mitteilungen unter «Varia» vor. Gegen die Verhandlungsführung werden keine Einwände erhoben und Anna Richle schliesst die Sitzung nach der Verdankung aller Referentinnen und Stimmzähler:innen. Die erste Delegiertenversammlung im Schuljahr 2022/23 wird am Mittwoch, **21. September 2022** in teilweise neuer Zusammensetzung stattfinden.

Zürich, 15. Juni 2022

Für das Protokoll: Jana Gürth, Aktuarin